Buchbesprechung

WEBER, Heinrich E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. Verlag H.T. Wenner, Osnabrück. 770 S., über 660 Figuren in 118 Abbildungen. Preis 78,- DM. ISBN 3-87898-340-9.

Das Buch behandelt alle Farn- und Blütenpflanzen des südwestlichen Niedersachsens einschließlich des Emslandes sowie der an das Gebiet angrenzenden Teile Westfalens (Teile der Kreise Steinfurt, Warendorf, Gütersloh), reicht also bis in das Arbeitsgebiet des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld hinein. Es steht in der Tradition der Osnabrücker Floren von Heinrich Buschbaum (1878, 1891) und Karl Koch (1936, 1958), dessen Andenken es gewidmet ist.

Während die regionalen Florenwerke der letzten Jahrzehnte sich im allgemeinen auf die Wiedergabe von Verbreitungskarten und die Mitteilung von Fundpunkten oder Fundortlisten beschränkten, knüpft der Autor an die frühere Tradition an und verbindet seine Flora mit ausführlichen Beschreibungen und Bestimmungsschlüsseln, die den Zugang zu Flora und Vegetation erheblich erleichtern. Diese Bestimmungsschlüssel sind völlig neu konzipiert und beinhalten viele leicht erkennbare Merkmale, vor allem auch außerhalb des Blütenbereichs. Hier macht sich die jahrzehntelange Geländearbeit des Autors bemerkbar. Insgesamt über 660 Figuren, vom Autor selbst gezeichnet, in 118 Abb. ergänzen den Schlüssel durch relevante Detailzeichnungen, die die sichere Identifizierung erleichtern. Der Schlüssel berücksichtigt ca. 1470 Arten, ferner werden weitere ca. 530 Arten und Hybriden (meist eingeschleppte oder aus Kultur verwilderte Arten) vorgestellt. Die Nomenklatur der Arten ist erfreulich konservativ und hält an der langjährigen Benennung der Sippen fest, "die sich nach bisheriger Erfahrung auf die Dauer auch am konstantesten erwiesen hat".

Bei der Beschreibung der Arten sind zunächst noch einmal die wichtigsten Bestimmungsmerkmale vorangestellt, soweit sie nicht bereits in den Schlüsseln genannt wurden. Es folgen Angaben zur vegetativen Ausbreitung, zur Lebensform, zur Verbreitung in Europa (Florenregionen), Chromosomenzahl und Blütezeit. Allgemeine Angaben zur Ökologie, zur Bindung an bestimmte Pflanzengesellschaften, zur Verbreitung im Gebiet und zur regionalen Bestandsentwicklung schließen die Beschreibung ab. Die Auflistung der Fundorte, getrennt nach Tiefland und Hügelland, berück-

sichtigt sowohl sämtliche Literatur als auch die Ergebnisse aktueller Exkursions- und Kartierungsprogramme. Die gesamte Literatur wurde mit großem Fleiß ausgewertet, leider fehlt ein Verzeichnis der bearbeiteten Literatur. Es soll nicht verschwiegen werden, daß einige wenige kleine Fehler (falsche Zuordnung von Ortschaften zu Landkreisen, falsche Schreibweise von Fundorten, falsche Seitenangaben im Register) auftreten, die sich aber beheben lassen und den außerordentlich positiven Gesamteindruck in keiner Weise mindern.

Ein sehr empfehlenswertes Buch, nicht nur für die bearbeitete Region, sondern für den gesamten nordwestdeutschen Raum. Geeignet nicht nur für Floristen und Botaniker, sondern auch für alle, die neu in die Beschäftigung mit der heimischen Flora einsteigen möchten.

Heinz Lienenbecker

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): Lienenbecker Heinz

Artikel/Article: Buchbesprechung 337-338